Seminarkonzeption

Die Seminare mit den Titeln **„Kritische Mediengeographie“** (Dresden) bzw. **„Digitale Souveränität in der geographischen Bildung“** (Frankfurt) werden im Rahmen des fachdidaktischen Anteils der Lehramtsausbildung im **Sommersemester 2024** an der **Goethe-Universität Frankfurt** und der **Technischen Universität Dresden** durchgeführt.

Übergeordnetes Ziele der Lehrveranstaltungen sind, im Sinne des **„didaktischen Doppeldeckers“**, gleichsam die **Förderung digitaler Souveränität** der Studierenden, als auch ihre **Befähigung zur Förderung digitaler Souveränität im Geographieunterricht**.

Im Kontext von geographischer Bildung in der Digitalität wird unter **digitaler Souveränität** im Rahmen der oben genannten Veranstaltungen die auf Individuen bezogene größtmögliche **Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit im Kontext von Digitalität** verstanden (Goldacker, 2017).

Zentrales Element des gemeinsamen Seminarkonzepts ist die standortübergreifende **Kollaboration in Quartetten, bestehend aus je zwei standortinternen Duos** (siehe Abbildung 1). Basierend auf der Recherche multipler Raumkonstruktionen zu einem Ort und deren kritisch-reflexiven Dekonstruktion im Rahmen einer Exploration vor Ort, entwickeln die Studierenden gemeinsame Medienprodukte (z. B. Instagramfeed, Tik-Tok Reels, Podcast).

Lernziele des Seminars

- (I-II) Beschreiben des Konzepts digitaler Souveränität.
- (II) Erklären von Raumbegriffen digitaler Geographien und herstellen von Bezügen zum eigenen Alltag.
- (II) Recherchieren und zusammenfassen von Informationen zu einem Standort (z. B. mithilfe der sozialen Medien) und charakterisieren daraus resultierender multipler Raumkonstruktionen.
- (II-III) Verknüpfen des Konzepts digitaler Souveränität im Kontext der Digitalität mit geographischer Bildung.
- (II-III) Analyse multipler Raumkonstruktionen.

- (II-III) Vergleich/Kontrastierung multipler Konstruktionen und subjektiver Wahrnehmungen von Raum an exemplarischen Beispielen.
- (II-III) Entwickeln von Ideen zur Förderung digitaler Souveränität am Beispiel von Raumkonstruktionen bei Schüler*innen.
- (II-III) Diskussion digitaler Souveränität als Rahmen für geographische Bildung im Schulkontext.
- (I-III) Analyse multipler Konstruktionen von Räumen anhand von Onlinerecherche.
- (III) Kollaboratives Arbeiten an einem Medienprodukt zur Dekonstruktion multipler Raumkonstruktionen.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-digitale-souv:konzeption&rev=1712335686

Last update: **2024/04/05 18:48**